

Gotteslehre, zum Klingen gebracht

Martin Lücker spielte in der Frankfurter Katharinenkirche das Bach-Programm für den erkrankten Organisten Bernard Foccroulle.

Vor 25 Jahren wurde die Rieger-Orgel der Frankfurter Katharinenkirche der Öffentlichkeit vorgestellt. Einige der weltberühmten Organisten, die schon 1990 an der Hauptwache konzertierten, beteiligen sich nun wieder an einer Jubiläumskonzertreihe.

Der belgische Organist Bernard Foccroulle wäre einer von ihnen gewesen, musste aber leider kurzfristig absagen, man sucht nach einem Nachholtermin im nächsten Jahr. Martin Lücker, der Hausherr der Konzertreihe, konnte dankenswerterweise einspringen und musste nicht einmal das geplante Konzertprogramm ändern. Es bestand aus Johann Sebastian Bachs abendfüllendem „dritten Teil der Clavierübung“, der auch unter dem miss-verständlichen Namen „Große Orgelmesse“ bekannt ist. Der Zyklus wird eingerahmt von einem der feierlichsten und erhebedsten Barockwerke, dem Präludium und der Fuge in Es-Dur, BWV 552, die mit ihren jeweils drei Themen die göttliche Dreifaltigkeit musikalisch illustrieren. Im Mittelteil folgen die zehn großen Choralbearbeitungen über Choräle der lutherischen Missa Brevis und des Katechismus.

Das Programmheft gab einen hilfreichen Leitfaden ab, auf welche Kompositionsmerkmale man bei den einzelnen Stücken achten kann. Bei einem so unendlich komplexen, dichten und beziehungsreichen Werk konnten dies „nur winzige Fingerzeige“ sein, die aber zur weiteren Auseinandersetzung Appetit machen.

Bachs „Orgelmesse“ ist zum einen durchaus sinnlich, zum anderen klingende Theologie und auch ein Kompendium Maximum der Orgelkompositionskunst. Die Gefahr, dass dies eben doch manchmal nach trockener Expertenmusik klingt, begegnete Lücker einmal mehr mit seiner unnachahmlichen Meisterschaft der undogmatischen, farbenreichen, hochpräzisen und doch auch ganz freien und eigenen Interpretationskunst.

Artikel vom 27.10.2015, 03:00 Uhr (letzte Änderung 27.10.2015, 03:02 Uhr)

Artikel:

<http://www.fnp.de/importe/fnpartikel/epaperartikel/nachrichten/kultur/Gotteslehre-zum-Klingen-gebracht;art44073,1665951>

© 2015 Frankfurter Neue Presse